

## Herren Landesklasse Gr. 2

TSV Löchgau : TV Markgröningen  
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

## Zwei Punkte dank Stralau für den TV Markgröningen in der Herren Landesklasse Gr. 2

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 32:32 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TV Markgröningen ihr Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 2 gegen den TSV Löchgau. 243 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Herbig / Stralau den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Ivenz / Weiß beim 2:3 gegen Ansel / Böttcher. Das Spiel verloren Ivenz / Weiß dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Trifunovic / Gerstenberger eine 1:3-Niederlage gegen Herbig / Stralau kassierten. Ein hartes Stück Arbeit hatten am Nachbarisch Senns / Hiel beim 11:9, 3:11, 10:12, 11:7, 11:9 gegen Schilling / Schwerdtle zu verrichten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Trifunovic hatte im Einzel gegen Fabian Herbig am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Martin Senns bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jochen Ansel ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Markus Hiel und Niklas Stralau aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Martin Gerstenberger beim 11:7, 11:3, 11:6 gegen Michael Böttcher und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Wenig Chancen ließ Roland Ivenz beim 11:9, 11:4, 11:9 seinem Gegner Christoph Schwerdtle. Keine Chancen hatte Rüdiger Weiß beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Martin Schilling, so dass Schilling seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Löchgau und TV Markgröningen in die Box. Einen Sieg fuhr dagegen Thomas Trifunovic bei seinem 3:1 gegen Jochen Ansel ein. Nach gewonnenem ersten Satz gab Martin Senns das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Fabian Herbig noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 5:11, 6:11, 9:11. Anlaufschwierigkeiten musste Markus Hiel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Mittlerweile stand es damit 6:6. Unglücklich war Martin Gerstenberger derweil in der Partie gegen Niklas Stralau, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Roland Ivenz das Spiel gegen Martin Schilling, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Die richtige Herangehensweise hatte Rüdiger Weiß indessen beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Christoph Schwerdtle von Beginn an. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Unglücklich waren Ivenz / Weiß in der Partie gegen Herbig / Stralau, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden.

Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Herbig / Stralau mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Damit war der 9. Punkt für den TV Markgröningen im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Löchgau am 24.09.2022 gegen den TSV Asperg versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.09.2022 gegen den TTC73 Oberderdingen mitnehmen.

**Statistik:**

**TSV Löchgau**

Doppel: Ivenz / Weiß 0:2, Trifunovic / Gerstenberger 0:1, Senns / Hiel 1:0

Einzel: T. Trifunovic 2:0, M. Senns 0:2, M. Hiel 1:1, M. Gerstenberger 1:1, R. Ivenz 1:1, R. Weiß 1:1

**TV Markgröningen**

Doppel: Herbig / Stralau 2:0, Ansel / Böttcher 1:0, Schilling / Schwerdtle 0:1

Einzel: J. Ansel 1:1, F. Herbig 1:1, M. Böttcher 0:2, N. Stralau 2:0, M. Schilling 2:0, C. Schwerdtle 0:2